gewaltfreie aktion

vierteljahreshefte für frieden und gerechtigkeit

Unabhängige Zeitschrift, hrsg. von Dr. Theodor Ebert, Dr. Hans Gressel, Otto Herrnfeld, Gernot Jochheim, Dr. Heinz Kloppenburg DD und Wolfgang Sternstein in Verbindung mit dem Internationalen Versöhnungsbund, Deutscher Zweig

An die

Berliner Abonnenten von
"Gewaltfreie Aktion"

und die
Berliner Gruppensekretäre von
Amnesty International

Gesamtleitung
Dr. Theodor Ebert,
1 Berlin 48, Welterpfad 55
Telefon 7 75 24 89

Redaktion
Gernot Jochheim, Dipl.-Pol.
1 Berlin 61, Dudenstraße 8

Berlin, den

Sehr geehrte Damen und Herren !
Liebe Freunde !

Am Montag, den 7. Februar, 11 Uhr, haben 19 türkische Lehrer, Arbeiter und Studenten einen unbefristeten Hungerstreik begonnen, um das Leben von drei zum Tode verurteilten Gegnern des türkischen Militärregimes zu retten. Näheres bitte ich Sie der beigegügten Presseinformation zu entnehmen.

Vier Autoren von "Gewaltfreie Aktion" und Mitarbeiter von Amnesty International haben sich (als Einzelperson, nicht als Gruppenvertreter) dem Hungerstreik für begrenzte Zeit angeschlossen oder werden dies bald tun. Die türkischen Hungerstreikenden haben diese unerwartete Unterstützung begrüßt und haben in der Hoffnung auf eine sich steigernde Teilnahme Deutscher für Freitag, den 11.2., 11 Uhr eine zweite Pressekonferenz einberufen, in welcher den Deutschen eine wichtige vermittelnde Rolle zukommen soll.

Meine Bitte ist nun, daß Sie möglichst zahlreich am Freitag um 10 Uhr in das Heim der Evangelischen Studentengemeinde, 1 Berlin 33 Gelfertstr. 45, kommen und sich für 24 Stunden dem Hungerstreik anschließen.(Eine permanente Anwesenheit ist nicht erforderlich.) Für eine vorherige telefonische oder telegraphische Anmeldung der Teilnahme wäre das Streikkomitee dankbar (Tel. 769 10 41)

Sollten Sie verhindert sein, bitte ich Sie in persönlichen Schreiben an den Regierenden Bürgermeister die Forderungen des Komitees zu unterstützen. Auch Solidaritätstelegramme und Briefe, die an den Wänden des Streiksaals ausgehängt werden, sind für die zum Teil schon ziemlich geschwächten Teilnehmer ein wichtiger Kalorienersatz und eine öffentlichkeitswirksame Unterstützung.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Theodor Ebert

Konten Versöhnungsbund e. V. „Der Schatzmeister" (Bremen), Postscheckamt Hamburg, Konto-Nr. 2705 40
Versöhnungsbund e. V. „Schatzmeister", Sparkasse in Bremen, Konto-Nr. 1 184 100